

Möglichkeiten und Grenzen des Klimaschutzes in der Landwirtschaft

Martin Rufer, Präsident AgroCleanTech
Parlamentarieranlass Klimawandel und Landwirtschaft
Bern, 18. September 2019

- ist als Energie- und Klimaschutzagentur eine **Informations- und Förderplattform** für eine klimafreundliche und energieeffiziente Landwirtschaft
- hat rund 50 Mitglieder (Verbände, Industrie, Forschung)
- fördert die **klimafreundliche Produktion von Nahrungsmitteln** und hilft Bauern durch Energieeffizienz Kosten zu senken

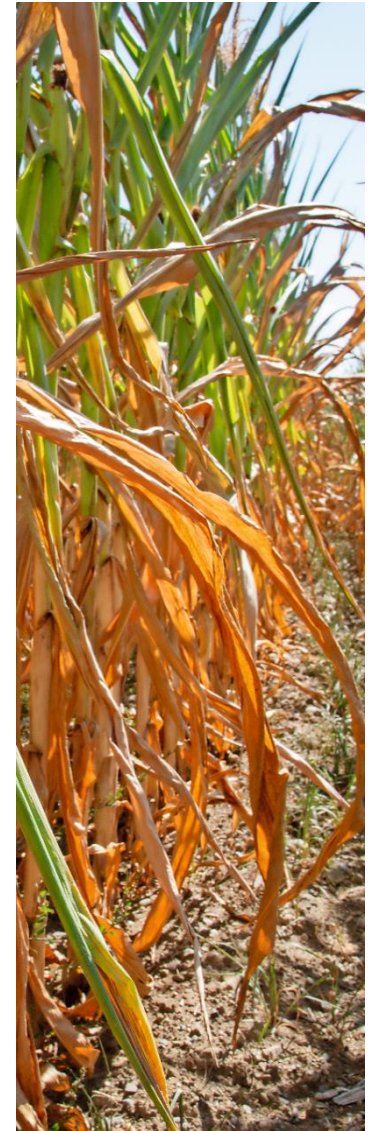


www.agrocleantech.ch

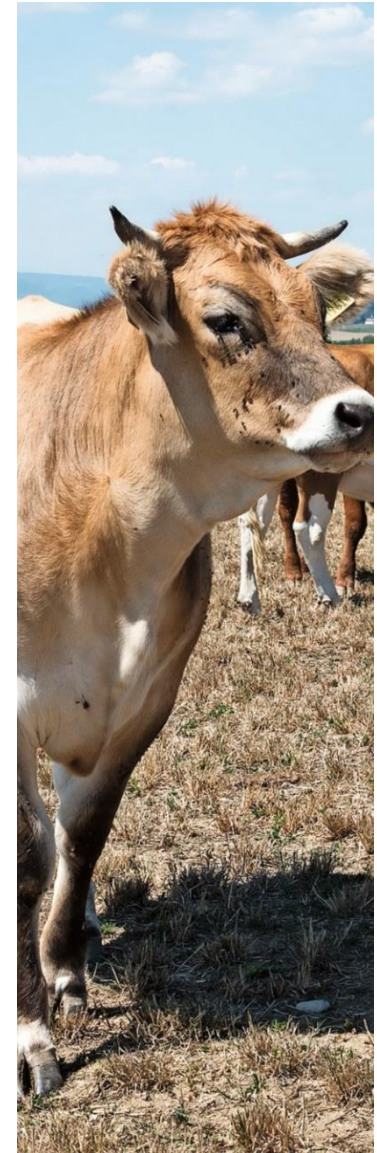


Generelle Einschätzungen

- Schweizer Landwirtschaft ist, wie auch die weltweite Landwirtschaft, stark vom Klimawandel betroffen
- Landwirtschaft ist bereit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten
- Eine Voraussetzung ist die Einhaltung von Art. 2 b) des Pariser Klimaabkommens, in dem steht, dass die Ernährungssicherheit aufgrund der Klimaschutzmassnahmen nicht gefährdet werden darf



- Schwierigkeit: biologische, komplexe Prozesse der Landwirtschaft erschwert Absenkung und auch deren wissenschaftliche Nachweisbarkeit
- Gewisse Massnahmen brauchen noch Forschungsbedarf bis zur Umsetzung
- Allgemein sind die Vermeidungskosten in der Landwirtschaft vergleichsweise sehr hoch
- Gewisse Massnahmen sind mit Kosten in der Höhe von 1500-3000 CHF/t verbunden



Potenzial realisierbarer Klimaschutzmassnahmen



Bezeichnung Massnahme	Reduziertes THG	Realisierbares Reduktionspotenzial (in t CO ₂ eq)
Biogasanlagen	CH ₄	10'000 – 50'000
Lebenstageistung Milchkühe	CH ₄	37'200
Lebenstageistung Mutterkühe	CH ₄	29'600
Fütterungszusätze	CH ₄	48'700
N-Effizienz: Düngungsplanung, Precision Farming	N ₂ O	10'000
N-Effizienz: ENTEC 26	N ₂ O	13'000
N-Effizienz: Phasenfütterung	N ₂ O	3000
TOTAL		151'500 – 191'500

-> Reduktionsziel von -0.5 Mio. t kann mit ausreichend erforschten, bekannten Massnahmen und gleichbleibender Produktion nicht erreicht werden!

- Für einige weitere Massnahmen des Klimaschutzes fehlen wissenschaftliche Grundsätze:
 - Fütterungszusätze
 - Pflanzenkohle
 - Tiefpflügen
 - Moderne Agroforstwirtschaft in der CH
 - ...
- > Die Forschung für den Klimaschutz muss verstärkt werden

- Züchtung auf Resilienz (Pflanzen/Tiere)
- Züchtung resistenter Sorten (neue Schädlinge/Krankheiten)
- Klimaresiliente Anbausysteme
- Standortangepasste ackerbauliche Nutzung
- Digitalisierung
- Infrastrukturmassnahmen und Information für Bewässerung
- Bauliche Massnahmen (Schatten)
- Wissensvermittlung zum Thema und Austausch dazu zwischen den Landwirten; über die Grenze hinweg

Die Landwirtschaft ist bereit, die Verantwortung zu übernehmen.

- AgroCleanTech: Plattform für Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- ÖkostromSchweiz: Landwirtschaftliche Biogasanlagen und Klimaschutz
- Aaremilch: klimafreundliche Milch
- AgroCO2ncept Flaachtal: Klimaschutz auf Initiative von Landwirten
- IP-Suisse Punkteprogramm: Klimaschutz auf Betriebsebene
- ...

- Landwirtschaft ist betroffen und möchte Verantwortung übernehmen für Klimaschutz und Anpassung
- Wissenslücken müssen durch verstärkte Forschung geschlossen werden
- Über die Agrarpolitik muss ein geeignetes Anreizsystem zum Klimaschutz geschaffen werden
- Über die Klimapolitik muss ein Erhalt und Zubau von Biogasanlagen ermöglicht werden

